

Inhalte

EMR Anerkennung
Theorie zu Hintergründen und Phänomenen der
jeweiligen Themen
unterschiedliche Aufstellungsformen
Kollektiv-Aufstellungen
Aufstellungen der Teilnehmer/innen

Kosten

Die Seminare sind voneinander
unabhängig buchbar
Wochenendseminare: 340 CHF / 295 €
Drei gebuchte WE: 930 CHF / 810 €
Sechs gebuchte WE: 1.740 CHF / 1.520 €

Eigene Aufstellung im Seminar: je 70 CHF/65 €

Ratenzahlung oder individuelle Ermässigung
auf Anfrage möglich.
Zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Seminarort

Schloss Glarisegg
CH-8266 Steckborn
www.schloss-glarisegg.ch

Seminarzeiten

Samstag und Sonntag jeweils 10-18 Uhr

**Einzelsitzungen, Herzraum- und Schoss-
raumheilung, Frauenheilkreise,
Aufstellungen
ausserhalb der Seminare**

130 CHF/111 € pro Stunde

Praxisräume in Steckborn und Winterthur.

Sabine Blechstein, geb. 1974 in Stuttgart, Dipl.-
Sportlehrerin, Yogalehrerin ist seit 16 Jahren als
leidenschaftliche Aufstellerin und Schossraum-
heilerin hauptberuflich tätig. Nach einem
schweren Autounfall mit 19 Jahren, ist sie bewusst
auf dem Weg der Selbsterfahrung und Selbstheilung.
Sie lebt seit vielen Jahren in Gemeinschaften: in
Findhorn/Schottland, auf Lanzarote, in Bonn und
seit 2016 im Schloss Glarisegg/Schweiz.



Vierjährige Ausbildung im Familienstellen sowie
geistigen Heiltechniken aus dem mexikanischen
Schamanismus bei Annette Türk-Marzell und Selena
Rodriguez, Vipassana-Meditation, Zen-Buddhismus,
Mutter Meera, Amma. Ihre Praxis ist das Tanzen.

Mehrere Frauen-Jahrestrainings bei Mayonah Bliss
u.a. „Tempel der Weiblichkeit“, „Gebärmutter-
wissen“, „Schossraumheilung“, „Weibliche
Archetypen“, „Mystische Hochzeit“...

**Ihre Expertise liegt in tiefer seelischer Heilarbeit,
die die persönliche, familiäre und kollektive Ebene
umfasst.**

In den Frauenheilkreisen und Einzelsitzungen
liegt der Schwerpunkt in der bewussten fühligen
Verbindung mit der Gebärmutter, dem Sitz der
weiblichen Urkraft. Klärung möglicher Schossraum
Themen, Heilung von Schossraum Verletzungen,
Anbindung an die weibliche Ahnenlinie und
Segnungsrituale.

Persönliche Familiensystemische Kollektive

Aufstellungen 2018

Heilung und Bewusstseinswandel

Themen & Termine

**06.+ 07. Jan. „Eigene Fähigkeiten & berufliche
Veränderung auf den Weg bringen“**

Der eigene Werkzeugkoffer ist mit Fortbildungen
gefüllt und der innere Ruf nach beruflicher
Veränderung schon lange deutlich spürbar. Die
bisherige Arbeit entspricht den entwickelten
Fähigkeiten kaum mehr, langweilt oder stresst,
fühlt sich sinnentleert an oder macht sogar krank.
Wo komme ich her? Wo stehe ich jetzt? Wo will ich
hin? Was wirkt in der Tiefe persönlich, familiär oder
kollektiv als Hindernis und möchte geklärt werden,
um nächste Schritte in die berufliche Veränderung
selbstbewusst und kraftvoll zu gehen?

10.+11. März „Das Innere Kind“

Die Beziehung zu den Eltern klären. Innere-Kind-Gefühle von Bedrängnis, verlassen sein, nicht gesehen werden, zwischen den Stühlen sitzen, Angst, Trauer, Wut und das „fehlende Nest“. „Du bist mein Ein & Alles“, „Du hättest ein Junge/Mädchen werden sollen“, „Du warst ein Unfall“. Frühe körperliche oder emotionale Trennung von Mutter, Vater, Geschwistern. Zerrissenheit von Scheidungskindern. Frühe Überforderungen, ungeklärte Familienverhältnisse, Mutters kleiner Mann sein, Vaters kleine Frau sein, Geschwistern die Eltern ersetzen. Der „Ehekitt“ oder das schwarze Schaf sein. Den frühen Tod eines Elternteils oder Geschwisters integrieren...

28.+29. April „Das weibliche Prinzip“

Frauenraum, Schossraumheilung, den jahrtausendealten weiblichen Schmerzkörper und das kollektiv verankerte Opferbewusstsein der Frauen klären. Die urweiblichen Kräfte in uns stärken, Verbindung zur eigenen Mutter, zur weiblichen Ahnenreihe, zur göttlichen Urmutter, zu Mutter Erde, zur Schwesternschaft stärken. Verbindung mit unserer Gebärmutter, Gebärmutterwissen, weibliche Spiritualität und Umsetzungskraft erfahren.

30.6.+01. Juli „Beziehungsthemen klären“

Erwachte Weiblichkeit & erwachte Männlichkeit. Die trennende Dynamik von eigener Opfer- und Täterschaft wandeln: Innerer Mann/Innere Frau. Heilarbeit zum Schmerzkörper der Frauen, zu Opferschaft, Resignation, Depression, weibliche Täterschaft, Rache, Selbsterhöhung, Übergriffigkeiten, sich Entziehen... Die übernommene Schuld & Scham der Männer, ihre

(unterdrückte) Wut, Ohnmacht, ihr sich Entziehen und ihre Wunden heilen. Das familiäre und kollektive „Beziehungserbe“ hin zu Verbindung zwischen den Geschlechtern wandeln.

15.+16. Sept. „Eigene Fähigkeiten & berufliche Veränderung“

siehe 06.+07. Januar

27.+28. Okt. „Hochsensibilität begreifen: Bürde? Gabe? Verantwortung?“

Ich sehe was, was Du nicht siehst... Hochsensibilität als sinnvolle Antwort auf persönliche, familiäre und kollektive Unbewusstheit begreifen, als Schlüssel zur neuen Zeit, zu einer tragfähigen Kultur. Verletzte Selbstaspekte, pränatale und frühkindliche Traumata (z.B. verlorener Zwilling, unsichere oder bedrohliche Eltern-Kind-Beziehung...) die dieser Gabe und der damit einhergehenden persönlichen wie kollektiven Verantwortung entgegen stehen, sehen, spüren, heilen und integrieren. Stärkung des eigenen Wesenskerns und der eigenen Handlungsfähigkeit.

01.+02. Dez. „Heiler/in sein in der heutigen Gesellschaft“

Der Archetyp des Heilers / der Heilerin. Die Wunde der Heiler/innen, die Ablehnung des Irdischen, der Materie, des Körpers, des Kollektivs wandeln. Das geistige Feld der Heiler/innen und die eigene Berufung in der Tiefe begreifen und leben. Anbindung an die Quelle und an die geistige Heimat der Heiler/innen. Verbindung mit der Seelenfamilie, mit geistigen und irdischen

Begleitern. Innere Positionierung für das eigene Wirken. Schattenarbeit, frühere Leben als Heiler, Karmaklärung zu „Heilersein= Tod“, „Macht & Machtmissbrauch“, „Gesundheit & Selbstwert“ der Heiler/innen. Die Position der Heiler/innen in unserer heutigen Gesellschaft. Persönliche, familiäre und kollektive Verhinderungen, Traumata und Unbewusstheiten lösen. Demut, Dankbarkeit und Hingabe vertiefen.

Die Seminare

richten sich an Personen, die zu den jeweiligen Themen in der Tiefe selbst Wandlung erfahren möchten, oder Menschen mit diesem Wunsch begleiten. Ärzte, Heilpraktiker, Therapeuten, Coachs, sozial, pädagogisch, helfend oder heilerisch Tätige können in den Seminaren neue Perspektiven und Herangehensweisen an ihnen bekannte Themen erfahren und ihren Werkzeugkoffer erweitern. Eine Teilnahme ist vor allem auch aus rein persönlichem Interesse am eigenen Entwicklungs- und Heilungsweg möglich, unabhängig vom eigenen Berufsfeld. Keine Vorkenntnisse nötig.

Information & Anmeldung

Sabine Blechstein

(+41) 076 703 79 39

(+49) 0151 - 22 74 64 68

sabine.blechstein@gmail.com

www.sabine-blechstein.de